

# Laibacher Zeitung.



Pränumerationspreis: Mit Postverendung: ganzjährig fl. 15, halbjährig fl. 7.50. Im Comptoir: ganzjährig fl. 11, halbjährig fl. 5.50. Für die Zustellung ins Haus ganzjährig fl. 1. — Insertionsgebühr: Für kleine Inserate bis zu 4 Zeilen 25 kr., größere per Zeile 6 kr.; bei öfteren Wiederholungen per Zeile 3 kr.

Die „Laibacher Zeitung“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Die Administration befindet sich Congressplatz 2, die Redaction Bahnhofsgasse 24. Sprechstunden der Redaction täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags. — Unfrankirte Briefe werden nicht angenommen und Manuscripte nicht zurückgestellt.

## Kmtlicher Theil.

Se. k. und k. Apostolische Majestät haben dem Oberlieutenant des Husarenregiments Graf Radassy Nr. 9, Anton Ritter von und zu Goldegg und Lindenburg die Kammererswürde tagfrei allergnädigst zu verleihen geruht.

Se. k. und k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 21. März d. J. dem Regierungsrathe und Leiter der Bezirkshauptmannschaft in Troppau, Johann Liebischer, den Orden der eisernen Krone dritter Classe mit Rücksicht der Tage allergnädigst zu verleihen geruht.

Se. k. und k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 21. März d. J. den Professor an der Staatsrealschule in Krafau, Doctor Ludomil German, zum Landes-Schulinspector allergnädigst zu ernennen geruht. G a u t s c h m. p.

Se. k. und k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 24. Februar d. J. dem Finanzwach-Obercommissär Karl Rottky das goldene Verdienstkreuz mit der Krone allergnädigst zu verleihen geruht.

## Nichtamtlicher Theil.

### Eine wichtige Eisenbahnfrage.

Ueber Initiative des Gemeindevorstehers von Senofsch, Herrn Franz Gargaroli Eblen von Thurnlax, haben mehrere interessierte Gemeinden Krains an das Abgeordnetenhaus eine Petition gerichtet in betreff der wichtigen Eisenbahnfrage Divača-Lack als zweite unabhängige Bahn bis zum Meere. Die Petition, welche am 27. März dem Reichsrathsabgeordneten Herrn Dr. Andreas Ferjančič zur Vorlage und Befürwortung überreicht wurde, hat folgenden Wortlaut:

Hohes Abgeordnetenhaus! Ungefähr vor vier Jahren — am 20. Jänner 1886 — und zwar nicht zum erstenmale nahm unsere Provinz Krain im Schoße des hohen krainischen Landtages in Laibach einstimmig und unter dem allgemeinen Beifall einen von Seiner Excellenz Freiherrn v. Schwegel eingereichten Antrag, betreffend den Ausbau, respective die Vervollständigung und Correctur der Rudolfsbahn an. Im Hinblick auf die Thatfache, dass mit dem 5. Juli 1887 die Zweiglinie Herpelje-Triest dem öffentlichen Verkehre über-

geben wurde, womit Triest und Istrien eine unabhängige Bahnverbindung bis zur Station Divača erhielten, erhöhten die ergebenst unterzeichneten Gemeinden ihre genährten Hoffnungen, dass die hohe Regierung nicht länger säumen würde, das große Staats-Bahnnetz durch den baldigen Ausbau der nunmehr unumgänglich notwendig gewordenen Strecke Divača-Präwald-Lack zu vervollständigen. Seither sind schon drei Jahre verflossen, und noch immer ist das Istrianer Staats-Bahnnetz, welches unseren Haupthafen Triest, jenen von Rovigno und den Kriegshafen Pola einbezieht, von dem übrigen großen Staats-Bahnnetz, welches in Laibach endet, getrennt, und sowohl der Staat als auch der Handel ist zur Erreichung einer bezüglichen Verbindung gezwungen, sich einer Privatgesellschaft zu bedienen, d. i. der Südbahnstrecke Divača-St. Peter-Laibach.

Mit vorbelegter Abzweigungsstrecke Herpelje-Triest und dem Abschluss des betreffenden Peage-Vertrages mit der Südbahngesellschaft wurden — selbst für Triest — kaum nennenswerte Vortheile erzielt. Die Abkürzung der Wegstrecke nach diesem Hafen beläuft sich nur auf sechs Kilometer, und die im Peage-Vertrage der Staatsbahnenverwaltung gesicherte (§ 12 des Vertrages vom 7. Juni 1887) Tariffreiheit auf der Peage-Strecke Laibach-Divača besteht nach Ansicht der ergebenst Unterfertigten bloß scheinbar. Die Dauer des Peage-Verhältnisses ist von Jahr zu Jahr gesichert, und die Vortheile des citierten Vertragspunktes liegen demnach ganz auf Seiten der Südbahn, denn diese letztere ist auf Grund desselben in die für das Staatsbahninteresse sehr bezeichnende Lage gesetzt, ja dem schädlichen Versuche eines Tariefrückes schon am Ende des betreffenden Jahres durch Kündigung des Vertrages ein rasches Ende zu bereiten. Eine Aenderung könnte nur eintreten durch den Ausbau der vielersehten Vervollständigungsstrecke Divača-Präwald-Lack. Diese würde unsere österreichischen Provinzen und so auch die Haupt- und Residenzstadt Wien mit dem Meere unabhängig verbinden und den Staat überdies zu einem derart weit ausgreifenden Tariffampfe mit der Südbahn befähigen, dass diese heute ohnedies nur mehr einen sehr relativen Wert repräsentierende Privatbahn der eventuellen Verstaatlichung als überreife Frucht anheimfallen müsste.

Der vereinzelt anempfohlenen Idee nunmehr, die Südbahn zu verstaatlichen, wozu der Staat erst mit 1. Jänner 1896 das Recht haben wird, stehen wohl schwer zu überwindende Schwierigkeiten im Wege, worunter vornehmlich der finanzielle Punkt von entschei-

beiden entfernen sich vom Fenster. Nach wenig Sekunden kehren sie wieder.

«D, Margit, muß es sein? Gibt es denn nichts, was uns helfen könnte?!» — «Es gibt keine Hilfe für uns, es muß sein! Er ist reich, wir arm, der Vater kränkelt immer, und Martha ist so bleich, so schrecklich bleich!» Die Worte klingen dumpf und hoffnungslos.

«Ach, ich könnte wahnsinnig werden! Du, das Weib eines anderen, das Weib eines Mannes, der dein Vater sein könnte, du wirst unglücklich werden, zum Sterben unglücklich!»

«Leo!» bittet sie, stehen bleibend. «Es ist meine Pflicht, erschwere sie mir nicht! Ich werde nicht unglücklich, sei ohne Sorge! Er ist gut und edel, ich achte ihn hoch und . . . und die Liebe zu dir, die Gedanken an dich will ich begreifen. . . Leo, du mußt eine andere, eine reichere zu deinem Weibe nehmen, aus uns wäre ja nie ein Paar geworden, ich bin so arm. . .»

«Eine andere, Margit? Nie! Du sollst die einzige sein, die ich liebe, ach, so unsinnig liebe, bis ich sterbe! O, Margit, mein Glück, wie ist das Scheiden so schwer! Mir ist, als hätten sie den Sargdeckel über deinem lieblichen Antlitze geschlossen, als wärst du todt, Margit, mein einziges, sterbendes Glück!» Seine Stimme hört sich an wie von Thränen durchjittert.

Sie weint leise, ich lausche, aber das Paar entfernt sich wieder. «Du sollst dich trösten, Leo, meinewegen . . . ich leide so schwer wie du!» höre ich nach

dender Bedeutung ist. Jedoch selbst angenommen, die hierzu erforderlichen 1000 Millionen Gulden seien leicht zu beschaffen, so würde es doch eine kaum gutzumachende Verletzung des öffentlichen Interesses bedeuten, wenn nicht der Verstaatlichung der Südbahn der rechtzeitige Ausbau des Staatsbahnnetzes via Divača-Präwald-Lack vorausginge, wodurch allein erst der wirkliche Maßstab zur rationellen Verwertung der Südbahn gewonnen werden könnte. In der Südbahnfrage ist die staatsfinanzielle Seite von nicht minderer Wichtigkeit als die verkehrspolitische, und es wäre tief bedauerlich wenn gerade in dieser langwierigen südösterreichischen Eisenbahnfrage der befruchtende Berührungspunkt nicht gefunden werden könnte.

Abgesehen von diesem hochwichtigen Momente allgemeinen Interesses erlauben sich die ergebenst unterfertigten Gemeinden speciell darauf hinzuweisen, dass sie, respective Krain, obwohl equiparierte Steuerzahler und somit ihren bezüglichen Antheil der Belastung tragend, doch von dem gegenwärtigen Stande der Dinge keinerlei Vortheil ziehen, nachdem der bestehende Peage-Vertrag mit der Südbahn für den internen oder localen Verkehr die Anwendung der vortheilhaften Staatsbahn-Tarife ausschließt. Die eigene Forst- und Montan-Industrie sowie die übrigen ziemlich ausgebreiteten Industrien, das Quecksilberbergwerk in Idria, die verschiedenen Bier-, Spinn- und Tuchfabriken, Mühlen und Sägen sowie der bedeutende Handel mit Bau- und Brennholz, der den ersten Platz aus unseren Provinzen für die Stadt Triest längs der ganzen Trace der neuprojectierten Linie einnimmt, werden einen größeren Aufschwung nur mit der Verwirklichung der erbetteten Bahnlinie erreichen können. Uebrigens ist die absolute Nothwendigkeit des Baues dieser Bahnlinie als unabhängige Verbindung bis und von Triest, Rovigno und Pola nicht nur in ökonomisch-commercialer, sondern auch in militärischer Hinsicht derart evident, dass es schwer begreiflich ist, warum die Herstellung dieser kurzen Verbindungsstrecke bisher verzögert wurde. Die Vervollständigungsstrecke Divača-Präwald-Lack erscheint absolut unentbehrlich für den rascheren Verkehr mit Triest und vorbelegten Istriener Häfen sowie auch im Hinblick auf die permanente Gefahr durch irgend welche Verkehrshörung auf der Südbahnstrecke auf unbestimmte, vielleicht manchmal auch längere Zeit den Verkehr gänzlich unterbunden zu sehen.

Die mehrmals vorgekommenen Verkehrshörungen längs der Südbahn-Peagestrecke Divača-St. Peter-Laibach, speciell jene in der Zeit vom 14. bis 20ten März 1887, beweisen evident die Nothwendigkeit einer

kurzer Zeit abermals. «Sieh, wie der Himmel uns das Scheiden erleichtert, die Blumen sterben, die Schwalben wandern fort, die Sonnenglut ist erloschen! Alle Sommerpracht und Lust ist todt und wir . . . legen unser Glück und Hoffen, unsere Liebe dazu, Leo!»

«Da, du hast recht, Margit! Aber ein kurzer Winter nur, die Blumen blühen und die Schwalben kehren wieder, die Sonne wird scheinen mit altem Glanz, Lust und Jubel wird erwachen und nur unsere Liebe muß todt und leblos bleiben. Margit, für unser Glück gibt es kein Erwachen, keinen Lenz und Sommer mehr!» Wie ein halberstickter Schrei klingt es herein, dann ist es einen Augenblick wieder still.

«Und wann?» hörte ich ihn fragen, «ist der Tag, an dem man mein Glück zu Grabe trägt . . . der Tag, an dem du die Seine wirfst? Nenne mir ihn, Margit, ich will dich einmal noch sehen, wie lieblich, wie schön du bist im bräutlichen Schmucke für einen anderen! Und dann will ich den Glauben mit mir nehmen, meine Augen haben dich todt geschaut, umwallt von Schleier und Blüten, und ich will ewig dies Bild in meinem Herzen tragen, dies Bild meiner todtten Braut!»

«Morgen, Leo . . .» — «Morgen, Margit!» schreit er auf. «Um elf Uhr im Dom!» vollendet sie dumpf und ergeben. Ich lausche . . . Es ist mir, als vernehme ich Stöhnen und leises Weinen . . . der Schall entfernender Schritte tönt durch die stille

## Fenilleton.

### Zwei Nächte.

Eine unheimliche, dunkle Octobernacht. Der Herbststurm tobt um das Haus, dass die Scheiben klirren, zum Fenster herein bringt das Rascheln der niederfallenden weißen Blätter und das Rauschen des windgepeitschten Stromes.

Ich kann nicht schlafen. Ich starre mit offenen Augen in das Dunkel vor mir und denke an die Vergangenheit alles Schönen, alles Süßen und — Traurigen. Wie viel Glück und Lust und Leid mögen die Blätter, die da draußen fallen, mit angesehen haben und nun nehmen sie alles mit zu Grabe, Glück und Lust und Leid. . .

Die alte Pariser Uhr auf der Commode schlägt die elfte Stunde. Der Sturm legt sich. Die Linden-Allee vor meinem Fenster liegt still und ruhig, nur die hohen, alten Weiden am Flußufer rauschen manchmal wie im Jenseits, da vernehme ich vor dem Fenster laute, hastige Tritte und den Ruf:

«Margit, Margit, ich glaubte, du würdest nimmer kommen!» — «Ich mußte ja kommen, um dir Lebewohl zu sagen. . . Lebwohl für immer!» — «Margit!» — «Aber sie wollten so lange nicht schlafen gehen. Der Sturm hielt sie wach. . . ich litt unsäglich. . . vergiß, dass ich dich so lange warten ließ, Leo!» Die

zweiten Bahnverbindung. Die Behauptung, daß die vorgekommenen Verkehrsstörungen als Ausnahmen zu betrachten seien, kann keinesfalls beruhigen, denn es ist logischerweise schon jetzt vorauszu sehen, daß künftighin noch andere, aus ähnlichen oder anderen mannigfachen Gründen drohende Verkehrsstörungen vorkommen können. Zwei Bahnlinien werden unbestreitbar mehr leisten und nützen können, als eine, selbst wenn diese, sei es als Privatgesellschaft oder als verstaatlichte Linie dem Publicum noch so vortheilhafte Concessionen bieten wollte. Die fortschreitende und stets an Ausdehnung gewinnende Entwicklung der Eisenbahnen der Nachbarstaaten sowie die zunehmende Concurrenz anderer Hafenplätze, namentlich von Genua, Venedig und nicht minder von Triume, bestätigt, daß nur eine zweite, von der bestehenden ganz unabhängige Eisenbahn die darniederliegenden Handelsverhältnisse der südblichen Provinzen wieder emporrichten kann und wird.

Mit der mehrerwähnten unabhängigen und directen Verbindung von Divača über Präwald-Lack mit Prag u. kann unser Hafen von Triest sowohl den südblichen als auch den nördlichen österreichischen Industrie-Provinzen sowie nicht minder einem Theile Nordwestens und dem Nordosten zum allgemeinen Besten die ersprießlichsten Dienste leisten, was heute leider nicht der Fall ist. Die Handelsthätigkeit Triests kann sich mit einem Worte ungefähr vom Meridian Pressburg bis zu jenem von Regensburg erstrecken und sich sogar bis nach Sachsen und Mitteldeutschland ausdehnen. Unser Hafen Triest kann auf diese Weise einen guten Theil des volkswirtschaftlichen Verkehrs Cisleithaniens an sich ziehen und sich auf diese Art zum geeignetsten Vermittler zwischen der österreichischen Industrie und dem Consume des Orients sowie der jenseits des Suez-Canals gelegenen reichen Länder machen.

Die ergebenst gefertigten Gemeinden können nicht umhin, ihre innerste Ueberzeugung und das zuversichtlichste Vertrauen auszudrücken, daß das hohe Haus mit Rücksicht auf die Energie und Rührigkeit der Nachbarländer an der Ausführung ihrer Eisenbahn-Communicationen gewiß die Dringlichkeit der vorliegenden Petition anerkennen und darangehen wird, so schnell als möglich und ohne weitere Verzögerung die geeignetsten Schritte zu thun, um die Interessen Krains sowie jene des Handels, der Industrie und der Marine des Reiches zu schützen und zu fördern und demgemäß alle Ihnen zugebote stehenden Mittel in Anwendung zu bringen, auf daß die hohe kaiserliche Regierung ohne Verzug oder Aufschub einen Gesetz-Entwurf für den Bau der Bervollständigungstrecke Divača-Präwald-Lack einbringe und der vorgeföhrlichen verfassungsmäßigen Behandlung zugeführt zu werden.

In dieser erhebenden Ueberzeugung beehren sich die ergebenst unterfertigten Gemeinden mit größter Hochachtung und Ehrfurcht zu zeichnen. Im März 1890. Marktgemeinde Senovetich, Stadtgemeinden: Bischoflack und Idria, Großgemeinde Hrenowitz; Gemeinden: Naflo, Divača, Präwald, Vandel, Buegg, St. Michael, Gorenje, Sinadole, Niederdorf, Laže, Britof, Oberurem und Jamlje.

## Politische Uebersicht.

(Der neue Personentarif.) Aus dem Kreise der österreichischen Privatbahnen ist die Abhaltung einer gemeinsamen Konferenz angeregt worden, in welcher die Stellung der österreichischen Privat-eisenbahn-Gesellschaften zu dem neuen Personentarif

Nacht. Die Uhr verkündet die zwölfte Stunde, und endlich schließen sich meine Augen zu kurzem Schlummer. . . .

Drei Jahre sind vorüber. Ich wandle allein zwischen Cypressen, Myrten und Lorbeerbüschen in den Gärten der Via Babuino zu Rom. Es ist Nacht. Das Mondlicht durchglitzert die Wasserstrahlen der Brunnen, die Sterne glühen, die Blumen duften heraufschend, Mandolinenklang und das Gezirpe der Cicaden tönt durch die Luft. Ich sauge mit vollen Zügen den Schimmer, die Düfte und die Klänge, denn mein Herz hat gedürstet nach der glühenden Pracht des südlichen Himmels, nach dem Zauber myrtendurchdusteter Gaine.

Unter einem hoch emporragenden Zirkelbaum bleibe ich stehen, lehne das Haupt an den Stamm und starre entzückt und berauscht hinein in die balsamische, glanzgefüllte Nacht. Da höre ich Schritte, ein Paar kommt heran, ich sehe das Funkeln und Glitzern einer Uniform im Mondenschein. Auf der Steinbank, dicht neben mir, nehmen die beiden Platz. Ich stehe lautlos im Dunkeln, der Schatten einer Cypressen deckt mich.

«Ach, Margit, daß wir noch einmal so glücklich werden, wer hätte's gedacht!» — «Wer hätte's gedacht!» flüstert sie leise und lehnt ihr Haupt an seine Schulter. Sie sehen eine Weile stumm gerade aus.

«Weißt du es noch, Margit, wie schwer uns die Trennung war in jener October-Nacht? Wer hätte's geglaubt, daß nach wenig Jahren uns das Schicksal so volle, ganze Vereinigung brächte! Aber freilich, du hast schwer gelitten, Margit, du Opfer kindlicher Liebe

der österreichischen Staatsbahnen erörtert werden soll. Die Konferenz dürfte am 9. April zusammentreten. Was speciell die Südbahn anbelangt, so dürfte dieselbe die vom Verwaltungsrathe bereits grundsätzlich beschlossene Reform nach den von uns skizzierten Principien, eventuell unter Berücksichtigung der durch den Reformtarif der Staatsbahnen sich etwa als nothwendig ergebenden Modifikationen zur Durchführung bringen. Die anderen Privatbahnen werden sich wohl, insofern sie nicht den neuen Tarif einführen müssen, zu jenen Maßnahmen entschließen, welche ihnen durch die Rücksichten der Concurrenz auferlegt werden. Jedenfalls zeigt sich schon jetzt, von welchem Einflusse der neue Personentarif der Staatsbahnen auf die Gestaltung der Personentariife bei den gesamten österreichischen Privatbahnen sein werde, und die oben angeführten Riffern lassen die Bedeutung der Tarifreform für die Bevölkerung Oesterreichs in eclatanter Weise hervortreten.

(Militärisches.) Das «Armeeverordnungsblatt» veröffentlicht ein Befehlsschreiben des Kaisers, betreffend die Einführung einer Militär-Verdienstmedaille bei belobender Anerkennung im Kriege oder als Ausdruck allerhöchster Zufriedenheit im Frieden. Ferner wird das Militärdienstzeichen künftighin für Officiere aus drei Classen bestehen für 25-, 40- und 50jährige Dienstzeit; für die Mannschaft aus zwei Classen: für 12- und 24jährige Dienstzeit.

(Der mährische Landtag) wurde zur Berathung des projectierten Landesanlehens auf den 9. April einberufen.

(Ausgleichs-Conferenz.) Die deutsch-böhmische Ausgleichs-Conferenz tritt am 14. April um halb 2 Uhr mittags im Ministerraths-Präsidium zusammen. An den Conferenzen, in welchen der Minister-Präsident Graf Taaffe abermals den Vorsitz führen wird, werden dieselben Minister und Conferenzenmitglieder der gleich wie im Jänner theilnehmen. Graf Döwals Thun hat am Samstag dem Ministerpräsidenten Grafen Taaffe das Memorandum des verfassungstreuen böhmischen Großgrundbesitzes übergeben, in welchem die Forderungen desselben bezüglich der Aenderung der Landtagswahlordnung niedergelegt sind.

(Das Reichsgesetzblatt) veröffentlicht das Gesetz betreffs der Herstellung eines zweiten Geleises auf der galizischen Karl-Ludwig-Bahn.

(Die parlamentarischen Osterferien) werden diesmal von kürzerer Dauer sein als sonst, da das Abgeordnetenhaus bekanntlich schon am 16. April seine Thätigkeit wieder aufnimmt. Den wichtigsten Berathungsgegenstand des bevorstehenden Sessionsabschnittes wird der Bericht des Budgetausschusses über den Staatsvoranschlag bilden, der gleich in der ersten Sitzung auf die Tagesordnung gelangt.

(Der Jungceche Dr. Basaty,) der früher zur Partei der Altcechen gehörte und Präsident des czechischen Zeitungsverlags-Consortiums «Politik» war, wurde vorgestern von der Generalversammlung aus diesem Vereine ausgeschlossen.

(Ungarn.) Nach einem Budapest Bericht der «Pol. Corr.» wird der ungarische Ministerpräsident Graf Szapary zu Ostern sich nach Wien begeben, um daselbst die durch seine neue Stellung gebotenen Besuche abzustatten sowie um mit dem österreichischen Cabinet und der gemeinsamen Regierung Besprechungen zu pflegen. Unter den Angelegenheiten, welche den Gegenstand dieser Berathungen bilden werden, figurie-

und Pflicht! Er nimmt ihre Schläfen in seine Hände und küßt sie auf die Stirne. Ich erblicke ein zartes, blumenhaftes Frauenantlitz.

«O, doch nicht, Leo, ich litt so sehr nicht, wie du glaubst!» Erst beglückte mich der Gedanke, daß ich meine Pflicht gethan, ich sah mit Genugthuung, wie der Vater auflebte und froh und heiter wurde, wie Martha's Wangen sich färbten und ihr silbernes Lachen das Haus durchtönte, und dann lernte ich meinen Gatten lieben. . .

«Margit!» — «Wie einen Vater, Leo! Er war so gut und edel, ich pflegte ihn voll Trauer und Sorgfalt, als er erkrankte und weinte aufrichtige Thränen, als er starb!» — «Und dann . . . dann, Margit, sah ich dich im Witwenkleide! Vielleicht war es Sünde, ich jubelte laut auf. . .» Sie legt ihre Hand, eine kleine niedliche Kinderhand, auf seine Lippen.

«Weißt du es noch, wie du sagtest: Für unsere Liebe gibt es kein Erwachen, keinen Frühling mehr! Und nun! Siehst du, man soll nie verzagen! Der Himmel sendet seine Gnade zu einer Stunde, wo man sie am wenigsten erhofft und das, was unseren Blicken eine dunkle, unheilvolle Wolke scheint, ist oftmals nur ein düsterer Schleier, der für kurze Weile noch uns das Glück, die Sonne verbirgt!»

Sie schweigt und sieht mit seligen Augen zum Nachthimmel empor, er legt seine Arme um ihren Hals und zieht sie näher zu sich heran.

«O, Margit, mein Glück, meine Blume, meine Welt — wie lieb ich dich!»

S. J. Barinkay.

ren selbstverständlich die in den Delegationen einzubringenden Vorlagen.

(Das Budget Russlands.) Das Journal des russischen Finanzministeriums veröffentlicht die provisorischen Ziffern der wirklichen Einnahmen und Ausgaben des Jahres 1889. Die ordentlichen Einnahmen betragen 922,564.000 Rubel, um 57,101.000 Rubel mehr als im Budgetvoranschlag und um 24,356.000 Rubel mehr als die Einnahmen des Jahres 1888. Die gesamten ordentlichen Ausgaben betrugen 867 Millionen 955.000 Rubel. Die außerordentlichen Einnahmen, welche mit 9,379.000 Rubeln veranschlagt waren, ergaben eine Summe von 16,032.000 Rubeln; die außerordentlichen Ausgaben betrugen 102,270.000 Rubel. Das gesammte Budget des Jahres 1889 ergibt einen Ueberschuß von 13 1/2 Millionen Rubel.

(Zum Rücktritte Bismarcks.) In Berlin fand vorgestern eine Versammlung statt, welche über eine Kundgebung für Bismarck beschließen sollte. Es wurde die Ueberreichung einer Adresse vorgeschlagen, ferner die Errichtung eines Bismarck-Denkmal in Berlin, Begründung einer Wohlthätigkeits-Stiftung, Ausstellung einer künstlerischen Nachbildung des Niederwalddenkmal in Friedrichsruh. Unter anderm wurde beantragt, Sammlungen zu veranstalten, um dem Kanzler in Berlin ein Heim zu errichten, was auf Widerspruch stieß. Man einigte sich zunächst, ein Comité mit der Abfassung der Adresse zu betrauen.

(Bulgarien und Serbien.) Nachrichten aus Sofia zufolge ist die bulgarische Regierung bereit, um des Friedens willen und da sie die Affaire an sich für geringfügig erachtet, dem Verlangen der serbischen Regierung bezüglich der Abberufung des bulgarischen Gesandten Mincevic von Belgrad Folge zu geben. Mincevic wird versetzt werden und nebenbei eine Ordensdecoration erhalten, da sein Vorgehen als tadellos erachtet wird. Einen neuen Gesandten nach Belgrad wird die bulgarische Regierung jedoch erst dann ernennen, wenn Serbien sich bereit finden wird, seinerseits den seit zwei Jahren vacanten Posten eines serbischen Gesandten in Bulgarien zu besetzen.

(In den spanischen Cortes,) und zwar sowohl im Senate als in der Abgeordneten-Kammer, soll die Angelegenheit des Generals Daban, der vor einigen Tagen wegen einer herausfordernden politischen Kundgebung vom Kriegsminister zwei Monate Arrest erhielt, zur Besprechung gelangen. In der Kammer will Canovas del Castillo, der Chef der conservativen Partei, gegen die Regierung sprechen.

(Im englischen Unterhause) erwähnte Fergusson des in Athen umlaufenden Gerüchtes, ein oder mehrere türkische Kriegsschiffe seien unter italienischer Flagge in der Richtung gegen Kreta gesehen worden.

(Aus Afrika.) Nach Meldungen der Blätter aus Kotonu haben die französischen Truppen fünf Dörfer am Flusse Ueme eingenommen und verbrannt und sollen hiebei einige Verluste erlitten haben.

## Tagesneuigkeiten.

Se. Majestät der Kaiser haben, wie das ungarische Amtsblatt meldet, für den Schulbau in Kisiratos 100 fl., für die gr.-kath. Kirche in Barla 150 fl., für die gr.-kath. Schule in Kalocsa-Jmsab 100 fl., für die griechisch-katholische Kirche in Reghe 200 fl. zu spenden geruht.

## Die Dritte.

Aus den Memoiren eines Malers.

Von Heinrich Sienkiewicz.

(Schluß.)

Durch den «Drachen» mußte es schon ganz Warschau, alle begafften uns und bewunderten Ewa. Als wir auf der Ausstellung waren, umringte man uns so, daß wir uns nicht durchdrängen konnten.

Meine unbekannte Freundin schickte mir wieder einen anonymen Brief mit der Warnung, daß Ewa kein Weib für mich sei.

«Ich glaube nicht daran, was man von dem Verhältnisse des Fräuleins Adami mit Otrzynski spricht (schrieb meine Freundin), doch du Meister brauchst ein Weib, das sich ganz für deinen Ruhm und deine Größe aufopfern würde, Fräulein Adami aber ist selbst eine Schauspielerin und wird daraus für sich Nutzen ziehen wollen.»

Swiatecki besucht fortwährend Suslowski, doch wahrscheinlich in der Rolle eines Trösters, denn auch Suslowski's müssen ja von meiner bevorstehenden Trauung gehört haben.

Ich erwirkte für Ewa bei der Theaterdirection einen unbegrenzten Urlaub. Sie trägt jetzt ihr Haar nach ländlicher Sitte, kleidet sich sehr einfach und trägt hoch hinauf geschlossene Kleider. Das kleidet sie vorzüglich. Die Scene in der Garderobe wiederholte sich nicht mehr, Ewa erlaubt es nicht! Höchstens habe ich das Recht, ihre Hände zu küssen. Ich bin bestrebt

(Von der Wiener Universität.) Zeitlicher als sonst ist das Vorleseverzeichnis für das Sommersemester erschienen; dasselbe enthält auch einen Ausweis über die Frequenz im Wintersemester. Demzufolge hatte die Wiener Universität heuer 6060 Hörer. Theologen waren im Wintersemester 241, Juristen 1966, Mediciner 3105, darunter 923 außerordentliche, und Hörer der philosophischen Facultät 748.

(Bismarck's Pension.) Die Pension des Fürsten Bismarck berechnet sich nach der „Bremer Zeitung“ auf etwas über 18.000 Mark. Der pensionsfähige Gehalt des Fürsten bestand in der Besoldung von 36.000 Mark und der freien Dienstwohnung; außerdem bezog er 18.000 Mark Repräsentationsgelder. Die Pension beträgt drei Viertel der Besoldung, doch wird nach § 42 Nr. 6 des Reichs-Beamtengesetzes vom 31. März 1873 von dem mehr als 12.000 Mark betragenden Gehalte nur die Hälfte bei der Pensionsberechnung berücksichtigt. Fürst Bismarck soll außerdem eine nicht unerhebliche Pension als früherer Minister für Lauenburg beziehen.

(Die höchste menschliche Wohnstätte) in Europa wird künftighin ein Asyl sein, das der italienische Alpenclub in einer Höhe von über 4000 Meter auf der Spitze der südlichen Alpenkette erbauen und zum Andenken an den verstorbenen Prinzen Amadeus nach dessen Namen benennen wird. Das St. Bernhard-Hospiz ist nur 2472 Meter hoch, die meteorologische Station auf dem Pic Mezzogiorno nur 2870 Meter. Bedeutend höher finden sich ganze Ansiedelungen und Städte in Amerika und Asien. Potosi, eine Stadt im Staate Columbia, hat 30.000 Einwohner, die 4900 Meter über dem Meere leben. In einer Höhe von mehr denn 5000 Meter wohnen die Goldsucher von Thot-Jakounes in Tibet, 6000 an der Zahl; also noch 1000 Meter höher als das Hospiz Prinz Amadeus.

(Proceß Farlas.) Aus Temesvár, 31sten März, wird berichtet: Der Staatsanwalt beantragt für Farlas zehn Jahre Kerker, für Szobovits und Bispöky je zehn Jahre Zuchthaus, ferner die Verurteilung der Frau Tellej und Hergatts wegen Mitschuld am Betrüge und Documentenfälschung. Schließlich verlangt der Staatsanwalt die Verurteilung der Frau Bispöky in Anklagestand. Nachdem die Verteidiger gesprochen hatten und nach Replik und Duplik erklärt der Vorsitzende die Verhandlung für geschlossen. Das Urtheil wird Dienstag publiciert werden.

(Schönheits-Concurrenz in Rom.) Anlässlich der Maifeste wird, wie man der „Trierer Zeitung“ aus Rom schreibt, im dortigen Teatro Nazionale eine internationale Schönheits-Concurrenz abgehalten werden, bei welcher Preise im Gesamtbetrage von 6000 Lire zur Vertheilung gelangen sollen.

(Edison in Europa.) Wie schon gemeldet, wird Thomas Alva Edison gegen Ende April sein Laboratorium verlassen, um sich nach Europa zu begeben. Das Hauptziel dieser 6 Wochen umfassenden Rundreise ist Wien, dann Budapest, Constantinopel und der ganze Orient. Aus diesem Anlasse wird einer seiner Freunde, Herr Emil Dürer, eine deutsche Ausgabe seiner in Paris erschienenen preisgekrönten „Edison-Biographie“ veranlassen. Emil Dürer wird übrigens demnächst in einem Wiener wissenschaftlichen Club über Edisons neueste Erfindung, das „Telephot“, einen Vortrag halten.

(Nutzen der Lebensversicherung.) Eine recht marcante Illustration für die Vortheile der Lebensversicherung bietet ein in Temesvár vorgekommener Todesfall. Wie nämlich die „Zeitschrift für das Ver-

sicherungswesen“ meldet, hat der dortige Industrielle Max Weber, ein Mann von 50 Jahren, bei der Lebensversicherungsgesellschaft „Gresham“ eine Versicherung von 50.000 fl. mittels zwei Polizzen contrahiert, deren eine seit einem Jahre, die andere aber erst seit wenigen Monaten in Kraft stand. Gelegentlich einer vor kurzem unternommenen Reise zog sich der robuste Mann eine Erkältung zu; dieselbe entwickelte sich zur Lungenentzündung, der Weber nach kaum 24stündigem Krankenlager zum Opfer fiel. Der „Gresham“ wird demzufolge die Auszahlung des Betrages von 50.000 fl. an die Witwe des Verstorbenen bewerkstelligen, welches ansehnliche Capital durch eine unverhältnismäßig geringe Prämienleistung gesichert wurde.

(Verunglückte Lustschiffer.) Ein in Berlin aufgestiegener Ballon der Militär-Lustschifferabtheilung blieb vorgestern nachmittags nahe bei Schrimm, Provinz Posen, an Baumstämmen hängen. Die drei Insassen des Ballons, ein Hauptmann, ein Lieutenant und ein Gefreiter, stürzten aus beträchtlicher Höhe herab. Der Lieutenant blieb unverletzt, der Hauptmann brach beide Beine, und der Gefreite blieb sofort todt.

(Die „Humanität“) unseres Jahrhunderts treibt gar seltsame Blüten. In Altom in England hat eine unter dem Vorsitz des Grafen Darborough bestehende Gesellschaft, der auch die Herzogin von Wellington angehört, ein Hospital für kranke und altersschwache Pferde errichtet. Dasselbe besitzt bereits zahlreiche Pferde-Insassen.

(Der Schauspielerstreik in Bemberg.) Aus Bemberg wird telegraphiert: Das streikende Theaterpersonale hat die neuen Vorschläge der Direction nicht acceptiert; es können somit Vorstellungen auf der Starbelschen Bühne auch weiterhin nicht stattfinden. Der Director beabsichtigt, das Theater für einen Monat ganz oder theilweise unter Aufrechterhaltung des Opernrepertoires zu schließen und während dessen eine neue Schauspiel- und Operntengesellschaft zu organisieren.

(Selbstmord einer Dame.) Aus Preßburg wird unterm Vorgestrigen gemeldet: Aufsehen erregt hier der Selbstmord der als Schönheit bekannten Gattin des Chefredacteurs und Eigentümers des hiesigen Blattes „Bozsony-Vibeli-Lapok“, Helene von Ardenyi, welche sich in Gegenwart aller Familienangehörigen aus bisher unbekannter Ursache durch einen Revolver schuß tödtete.

(Große Erbschaft.) Aus Soest wird berichtet: Der Bruder des hier wohnenden Herrn Michelsberg ist in Amerika gestorben und hat den Kindern des letzteren 400.000 Dollars testamentarisch vermacht.

(Zu guter Letzt.) Junger Arzt (zu einem Berufsgegnossen): „Gestern habe ich 10 fl. von einem Patienten für einen Besuch bekommen!“ — „Na, muß der aber krank gewesen sein!“

## Local- und Provinzial-Nachrichten.

(Deputation aus Gottschee.) Gestern Vormittag erschien beim Herrn Landespräsidenten eine Deputation der Stadtgemeindevvertretung Gottschee, bestehend aus dem Herrn Bürgermeister Alois Loy und dem Herrn Gemeinderathe Florian Tomitsch, um mit Rücksicht auf die unlängst in einem slovenischen Blatte gegen das Gottscheer Staats-Untergymnasium gerichteten Angriffe den Herrn Landespräsidenten um sein ferneres Wohlwollen für diese im Interesse der deutschen Bildung ebenso nothwendige als nützliche Anstalt zu bitten und die Einseitigkeit der gegen dieselbe erhobenen Anschuldigungen zu beleuchten. Der Herr Landespräsident empfing

Einladung zur Trauung Ostrzynski's mit Frau Helene Turno, primo voto Kolczanowska.

Wir konnten nicht anwesend sein, da es die Gesundheit Ewa's nicht erlaubte. Sie malt beständig und macht große Fortschritte.

Ich erhielt eine Medaille in Budapest und ein kroatischer Krösus kaufte mein Bild.

### XXIII.

In Verona kam mir ein Sohn auf die Welt. Ewa behauptet, daß sie ein solches Kind noch nie gesehen habe. Etwas Außergewöhnliches!

### XXIV.

Seit mehreren Monaten sind wir in Warschau, wo ich mir ein herrliches Atelier eingerichtet habe. Wir besuchen öfter Ostrzynski's. Er hat den „Drachen“ verkauft und ist jetzt Vorstand des „Vereines zur Vertheilung von Grütze unter brotlose Arbeiter“. Man kann sich keinen Begriff von seiner Großmuth und seinem Ansehen machen. Mir kloppt er auf die Schulter und spricht: Lieber Freund. Er nimmt sich auch schriftstellerische Talente an und empfängt jeden Mittwoch. Sie ist immer schön wie ein Traum. Kinder haben sie nicht.

### XXV.

Hilf! sonst plake ich vor Lachen. Swiatecki's sind aus Paris zurückgekehrt. Sie spielt die Gattin eines Malers der goldenen Bohème;

die Deputation in der liebenswürdigsten Weise und betonte, daß die Unterrichtsverwaltung sich in ihrer pflichtgemäßen Fürsorge für die Bildungsbedürfnisse beider Nationalitäten des Landes durch Auslassungen in der Presse, mögen sie von welcher Seite immer kommen, gewiß nicht beirren lassen werde.

(Abgeordneten-Conferenz.) Wie man uns mittheilt, traten gestern nachmittags unter Vorsitz des Herrn Landeshauptmannes Dr. Poklukar die in Laibach domicilirenden slovenischen Reichsraths- und Landtagsabgeordneten zusammen, um betreffs der Abhaltung der für Oftern in Aussicht genommenen Conferenz aller slovenischen Abgeordneten Beschluß zu fassen. Es wurde beschloffen, die für die Ofterfeiertage projectierte Conferenz zu verschieben, eine Conferenz aller slovenischen Abgeordneten aber jedenfalls im Laufe des heurigen Sommers abzuhalten.

(Philharmonische Gesellschaft.) Das fünfte Mitgliederconcert der philharmonischen Gesellschaft beschloß gestern abends vor vollem Saale die Reihe der statutenmäßigen Productionen der ablaufenden Concert-Saison. Das Concert, ausschließlich orchestralen Programmes, war ein in jeder Beziehung befriedigendes zu nennen, interessant in der Wahl der aufgeführten Stücke, gelungen in der tadellosen Art der Aufführung derselben. Karl Maria v. Weber's „Oberon“-Overture mit ihrem romantischen Märchenzauber, mit Eisenreigen und Waldbesuch wirkt, wenn so, wie gestern, gebracht, immer hinreißend, und die herrlichen Weisen, wenngleich des Reizes der Neuheit entbehrend, hören sich so jugendlich an, als wäre das alles erst neu entstanden. Stürmischer Beifall zeigte es deutlich genug an, daß die Wirkung eine allgemeine und tiefgehende war. Robert Schumann's erster Satz seines A-moll Clavierconcertes mit Orchester führte uns Fräulein Fina Baumgartner als Solistin vor und gab der jugendlichen Dame reiche Gelegenheit, ihr schönes Talent im besten Lichte leuchten zu lassen. Ihr sicheres, jede technische Schwierigkeit leicht überwindendes Spiel, ihr schöner Anschlag und vor allem das verständnis- und liebevolle Eingehen in den Geist der Composition ließen uns in Fräulein Baumgartner ein schönes und künstlerisch herangereiftes Talent erkennen, und wir können dem rauschenden Beifalle, der ihre Leistung krönte, nur aus ganzem Herzen beistimmen, und wir beglückwünschen das Fräulein zu diesem glänzenden Erfolge sowie auch ihren Lehrer, Herrn Musikdirector Böhner. Es ist erfreulich zu sehen, wie uns Herr Böhner nun schon mehrmals Schülerinnen vorführte, die zu den besten und weitgehendsten Hoffnungen berechtigen; wir erwähnen beispielsweise aus jüngster Zeit die beiden Fräulein Baumgartner, Fräulein Paula Voger, Baronesse von Bürker, welche alle schöne Erfolge erzielten und für die Tüchtigkeit Böhners als Clavierlehrer ein vollgiltiges Zeugnis ablegten. Den Schluß bildete eine musikalische Novität, eine Symphonie für großes Orchester von Heinrich Hofmann. Der Compositour, der hierorts wohl nur durch Claviercompositionen bekannt sein dürfte, verrieth sich in der „Frithjof“-Symphonie als ein Compositour, dem die Beherrschung großer Tonmassen, die Wirkung der verschiedenen orchestralen Klangeffekte geläufig ist, vielleicht geläufiger als die Erfindung. Man darf sich unter dieser Symphonie nicht jene bisher für dieses Genre der Tonkunst gültige Art vorstellen, wie sie sich seit Haydn, Mozart, Beethoven, Mendelssohn, R. Schumann und vielen anderen eingebürgert hat, welche alle, jeber in seiner Eigenart, die musikalischen Themen einheitlich durcharbeiteten und so ein ganzes, organisch zusammenhängendes, in sich abgeschlossenes charakteristisches Tonwerk schufen. Die „Frithjof“-Symphonie Hofmann's ist eben Pro-

er trägt seidene Hemden, Ponyhaare und einen Spitzbart. Alles verstehe ich, daß sie seine Sitten und seinen Charakter zu bemeistern verstand, aber wie sie mit seinem Schopf fertig wurde, bleibt für mich ein ewiges Geheimniß.

Swiatecki hörte nicht auf, Zeichname zu malen, doch malt er auch Genre- und idyllische Bilder und hat viel Erfolg. Er malt auch Porträts, doch die gelingen ihm nicht mehr so gut, denn sie erinnern immer an Zeichname.

Ich frug ihn als einen alten Freund, ob er glücklich sei. Er antwortete, daß er niemals von einem solchen Glücke geträumt habe. Ich muß gestehen, daß Razia in positiver Richtung meine Erwartungen enttäuscht hatte.

Auch ich wäre ganz glücklich, wenn nur Ewa nicht kränklich und aufgeregter wäre. Einmal in der Nacht hörte ich sie weinen. Ich weiß warum: sie sehnt sich nach dem Theater wieder und obwohl sie kein Wort davon redet, sehnt sie sich nach der Bühne zurück.

Ich begann bereits Frau Ostrzynski zu porträtieren, sie ist ein unvergleichliches Weib. Die Rücksicht auf Ostrzynski würde mich nicht zurückhalten... und wenn ich Ewa bis jetzt nicht innig lieben würde, so weiß ich wirklich nicht...

Doch ich liebe ja Ewa innig — herzlich!

sehr ungeduldig und ich schmeichle mir, daß sie es auch ist.

Sie liebt mich sinnlos, den ganzen Tag sind wir zusammen, ich habe sie im Zeichnen zu unterrichten begonnen.

### XXI.

O Zeus, du Donnerschleuderer, worauf schaust du vom Gipfel des Olympus! Es geschehen Dinge, von denen Philosophen nicht träumten.

Am Vorabende meiner Trauung kam Swiatecki, stieß mich mit dem Ellbogen, wandte seinen struppigen Kopf auf die Seite und sprach dumpf:

„Blabla, weißt du was? Ich begehe ein Verbrechen.“

„Also hast du mich doch zuerst angeredet,“ antwortete ich. „Was für ein Verbrechen?“

Swiatecki heftete seinen Blick auf den Boden und sprach gleichsam zu sich selbst:

„Wenn ein solcher Sausbold wie ich, ein Idiot ohne Talent, ein moralischer und physischer Bankerott, ein Mädchen wie Razia heiratet, begeht er ganz einfach ein Verbrechen.“

Ich wollte meinen Ohren nicht glauben, nachher umarmte ich ihn, ohne zu beachten, daß er mich zurückweisen wollte.

Seine Trauung findet in einigen Tagen statt.

### XXII.

Nach einem mehrmonatlichen Aufenthalte in Rom erhielten wir mit Ewa eine prächtige Karte mit der

grammufik, ein Tongemälde mit fortschreitender dramatischer Handlung, daher kein Thema zur Durcharbeitung gelangt, höchstens daß da und dort ein Leitmotiv durchklingt, nach Art der Compositionen des großen musikalischen Dramatikers Richard Wagner, dessen Einfluß in Hofmanns Symphonie sich in mehr als einer Richtung bemerklich macht. Da die Musik für sich allein aber dramatisch nicht zu wirken vermag, sondern dazu des Textes, der Situation, der äußern Umrahmung bedarf, so hat eben jeder Versuch, Programm-Musik zu machen, von vornherein etwas Lückenhaftes und Unstübes in sich, und an Stelle der fortschreitenden Handlung macht sich die Tonmalerei geltend, da dem Hörer die bewegte See, dort Waldeswehen und Eisentanz vorgaukeln. Daß aber diese Anschauung ihre Berechtigung hat, geht wohl aus der Tatsache hervor, daß der Hörer, dem die nordische Sage von Frithjof unbekannt ist, sich die Musik Hofmanns doch nicht zurechtzulegen versteht, denn die Musik ist wohl wie keine zweite Kunst befähigt, Gefühl und Stimmungen auszudrücken und hervorzurufen, aber um Gedanken und Handlungen auszusprechen, dazu sind ihre Mittel zu eng begrenzt. Musikalisch am bedeutendsten ist wohl der erste Satz, der das Leitmotiv des Ingeborg vielfach durcharbeitet und so ein für sich abgeschlossenes Ganze bildet. Der zweite Satz, Ingeborgs Klage, ist elegisch gehalten, wenngleich Schwung und Klage nicht in schmetternden Trompetenfanfaren und Paukenwirbel auszuatmen gewohnt ist. Der dritte Satz führt uns die Elfenwelt in ziemlich ausgefahrenen Bahnen vor, doch voll effectvollen, wenngleich nicht selten gesuchten orchestralen Klangwirkungen. Der vierte Satz, in welchem das Hauptthema des ersten Satzes, wenngleich nur episodisch, auftaucht, ist glänzend instrumentiert und schließt mit einer Art Marche triumphe sehr effectvoll. Ueber das Orchester und seine Leistungen können wir uns mit vollster Anerkennung, fast möchten wir sagen mit Bewunderung aussprechen, denn es bewältigt die ihm gestellte nicht leichte Aufgabe in fast tadelloser Weise. Herrn Höhrer gebührt für das Einstudieren aller drei Programmnummern das vollste und ungetheilte Lob, denn es ist kein kleines Verdienst, mit so ungleichartigen Kräften ein so vollkommenes Ensemble hervorzubringen.

— (Laibacher Gemeinderath.) Der Gemeinderath der Landeshauptstadt Laibach hielt gestern abends eine öffentliche Sitzung ab, in welcher der Vorsitzende Bürgermeister Grasselli zunächst eine Zuschrift des k. l. Landespräsidiums verlas, womit der Gemeinderath zur Theilnahme an der Samstag um 4 Uhr nachmittags stattfindenden Auserkennungsgesellschaft in der Domkirche eingeladen wird. Weiters theilte der Vorsitzende eine Zuschrift Sr. Excellenz des Grafen Pöhlert mit, worin derselbe für die ihm anlässlich der Allerhöchsten Auszeichnung dargebrachten Glückwünsche dankt und zum Schlusse bemerkt, es werde ihm ein Vergnügen sein, die Interessen der Stadt Laibach stets nach seinen besten Kräften zu fördern. Schließlich machte der Herr Bürgermeister die Mittheilung, daß Hr. Dr. Bosnjak sein Mandat niedergelegt. Der Gemeinderath nahm die Zuschrift zur Kenntnis und beschloß, Herrn Dr. Bosnjak für seine erspriessliche Thätigkeit im Gemeinderathe schriftlich den Dank auszusprechen. Die Neuwahl wird sofort ausgeschrieben werden. An Stelle des Gemeinderathes Klein, welcher eine Reise nach Constantinopel unternommen hat, wurde Herr Bosnjak zum Vorsitzenden der Wahlcommission für den dritten Wahlkörper gewählt. Sodann wurden zumeist ohne Debatte: das Regulativ für die Ausführung der Wasserleitungsanlagen, die Statuten für den Bezug von Wasser und der Tarif für die Abgabe des Wassers aus der städtischen Wasserleitung genehmigt. Wir werden diese Bestimmungen in den folgenden Nummern publicieren. Der Bericht über die am 27ten December 1889 vorgenommene Scontrierung der städtischen Caffen wurde genehmigend zur Kenntnis genommen, das Gesuch des Universitätslehrers Josef Mantuani um Unterstützung behufs Sammlung des Materials für eine Biographie des Musikers Jakob Gallus aber abschlägig beschieden. Eine erledigte Kaiser-Franz-Josef-Jubiläumstiftung für Frequentanten der hiesigen gewerblichen Fachschule wurde dem Schüler Josef Zules verliehen und dem städtischen Kerkermeister eine Remuneration von 50 fl. bewilligt. Nachdem noch die Errichtung eines Springbrunnens vor dem Rudolfinum beschlossen worden war, wurde die öffentliche Sitzung geschlossen.

— (Militärische Inspectionreise.) Gestern nachmittags um 3 Uhr ist mit dem Triester Postzuge der General-Inspector der Infanterie, Se. Excellenz FML. Freiherr von König, in Laibach eingetroffen und im „Hotel Elephant“ abgestiegen. Se. Excellenz inspicirt heute das hiesige Infanterie-Regiment.

— (Versammlung der Bezirksärzte.) Ueber Anregung von Seite des Herrn Landes-sanitätsrathes Regierungsrath Dr. Reesbacher findet heute abends im Sanitätsbureau der k. l. Landesregierung eine Versammlung der landesfürstlichen Bezirksärzte statt, bei welcher amtliche, sachmännische und Standesfragen zur Discussion gelangen. Die Tagesordnung enthält als solche Discussionspunkte: die Durchführung des neuen Sanitäts-gesetzes vom 24. April 1888, eine Reform des Todten-beschauwesens in Krain, verfaßt und referiert vom Regierungsrath Dr. Reesbacher, die Impfcontrole, die Stel-

lung der Bezirksärzte im Beamtenstatus und allfällige Anträge der Bezirksärzte. Wir werden einen Bericht über den Verlauf dieser Versammlung, bei welcher dem Vernehmen nach fast alle Bezirksärzte erscheinen werden, demnächst bringen.

— (In Discheuf) brach vorgestern um 4 Uhr früh in der dem Jakob Rozelj, Wirt und Grundbesitzer, gehörigen Schupfe Feuer aus, welchem zwei Wirtschaftsgebäude und eine Kasse zum Opfer fielen. Der Schaden beläuft sich auf circa 1200 fl., und waren, wie verlautet, die Abbrändler nicht versichert. Die Entstehungsursache des Feuers ist noch unbekannt.

— (Springbrunnen vor dem Rudolfinum.) In der gestrigen Sitzung des Laibacher Gemeinderathes stellte Gemeinderath Prihar namens der Wasserleitungsection den Antrag, es sei im Rondeau der Sternallee um den Kostenbetrag von circa 3000 fl. ein Springbrunnen zu errichten. Ueber den Antrag entspann sich eine langwierige Debatte, in welcher von mehreren Gemeinderäthen darauf aufmerksam gemacht wurde, daß ein Springbrunnen im Rondeau der Sternallee die Passage hemmen, bei heftigem Wind sogar unmöglich machen würde; außerdem aber würde dortselbst der beabsichtigte Effect durch den Springbrunnen nicht erreicht werden, da der Anblick der Wasserstrahlen durch die Allee behindert werden würde. Bei der Abstimmung wurde die Errichtung eines Springbrunnens genehmigt, der Antrag des Ausschusses jedoch dahin modificiert, daß der Brunnen nicht in der Sternallee, sondern vor dem Rudolfinum errichtet werden soll.

— (Unwetter in Oberkrain.) Das vorgestrige Unwetter war, wie aus mehreren Orten Oberkrains berichtet wird, dortselbst von einem ausgiebigen Hagelschlag begleitet. Im Savethal, in der Umgegend von Großgallenberg, Tacen, St. Martin u. s. w. bedeckte der Hagel den Boden mit einer förmlichen Eiszschichte. Eine in dieser Jahreszeit jedenfalls merkwürdige Erscheinung!

— (Aus Brunnendorf) berichtet man uns Am 28. März wurde hier unter Leitung des Herrn Bezirkshauptmannes Mahlot neuerlich die Wahl in den Gemeinde-Ausschuss vorgenommen. Gewählt wurden, und zwar für die Hauptgemeinde Brunnendorf: Franz Birant, Martin Novak, Barthlma Toni, Alois Minatti, Jakob Mirt, Josef Boh, Johann Strulej, Johann Strumbelj, Johann Sent, Franz Kraljic, Johann Cimperman, Johann Zdravje, Anton Kraljic, Anton Meglic, Peter Kocjan, Anton Zuba und Johann Bova; für die Unter-gemeinde Brunnendorf Johann Jalar und für die Unter-gemeinde Dobrava Johann Ciber. Der bisherige Gemeindevorsteher Herr A. Kocmur wurde nicht wieder-gewählt. Die Wahl des neuen Gemeindevorstandes wird in den nächsten Tagen vorgenommen werden.

— (Buchdruckerei in Krainburg.) Man berichtet uns von dort: Unsere Stadt bekommt demnächst eine eigene Buchdruckerei. Die Errichtung derselben ist dem Unternehmer bereits bewilligt worden.

— (In Illyrisch-Feistritz) ist die Districts-ärztesstelle mit dem Gehalte jährlicher 700 fl. zur Besetzung ausgeschrieben worden. Diesbezügliche Gesuche sind bis 20. April l. J. beim krainischen Landesauschusse zu überreichen.

— (Ein furchtbares Hagelwetter) mit darauffolgendem Regengusse entlud sich vorgestern abends um 6 Uhr über Klagenfurt und Umgebung. Die Schlossen fielen in der Größe von Haselnüssen.

## Neueste Post.

Original-Telegramme der „Laibacher Btg.“

Wien, 1. April. Unter den feiernden Maurergehilfen scheint Stimmung für eine baldige Wiederaufnahme der Arbeit vorhanden zu sein. Die Maurer von sechs Neubauten des III. Bezirkes erklärten, morgen die Arbeit wieder aufzunehmen. Wegen geringfügiger Ausschreitungen wurden heute 15 Personen verhaftet.

Budapest, 1. April. Heute morgens ist die Mezö-Hegyeser Zuckerfabrik gänzlich abgebrannt. Die Nebengebäude dürften gerettet werden. 9000 Meter-Centner Zucker sind ein Raub der Flammen geworden. Die Entstehungsursache des Brandes ist unbekannt.

Temesvar, 1. April. Die Publication des Urtheils erfolgte vor dicht gefülltem Saale. Melchior Farkas wurde zu acht Jahren Zuchthaus, außerdem zu einer Geldstrafe von 2000 fl., eventuell zu einer weiteren sechsmonatlichen Zuchthausstrafe verurtheilt. Ueber die Votobeamten Szobovits und Bispöky wurde je eine achtjährige Zuchthausstrafe verhängt. Frau Tellesy wurde zu zwei Jahren Kerker, Peter Hergatt zu drei Jahren Zuchthaus verurtheilt. Gleichzeitig wurden sämtliche Angeklagte zum Schadenersatz für das österreichische Aerar in der Höhe von 480.000 fl., für das ungarische Aerar in der Höhe von 24.000 fl. verurtheilt. Der Staatsanwalt meldete betreffs des Angeklagten Farkas gegen die Qualificierung, betreffs der übrigen Verurtheilten zur Erhöhung der Strafe die Berufung an.

Berlin, 1. April. Der Reichsanzeiger veröffentlicht die Ernennung des Baron Marschall zum Staats-

secretär im Ministerium des Aeußern. — Die städtischen Collegien in Augsburg beschloßen, den Fürsten Bismarck zum Ehrenbürger zu ernennen.

Köln, 1. April. Die „Kölnische Zeitung“ meldet aus Petersburg, daß der Besuch des Kaisers Wilhelm im Sommer anlässlich der russischen Manöver in Krašnoje Selo nunmehr feststehe.

Petersburg, 1. April. Nach einer amtlichen Bekanntmachung besuchten der Kaiser und die Kaiserin diesertage das Militärgefängnis. Bereits am folgenden Tage wurden 61 Soldaten aus dem Gefängnisse entlassen.

## Verstorbene.

Den 31. März. Katharina Klemenc, Bauassistenten-Tochter, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> J., Dampfmühlgasse 11, Tuberculose.

Den 1. April. Rosa Jencel, Verzehrungssteueraufsichters-Tochter, 14 Monate, Schießstättgasse 11, Pneumonie nach Masern.

## Im Spitale:

Den 31. März. Johann Cerne, Arbeiter, 46 J., Tuberculose.

## Volkswirtschaftliches.

Rudolfswert, 31. März. Die Durchschnitts-Preise stellten sich auf dem heutigen Markte wie folgt:

|                       | fl. | kr. |                           | fl. | kr. |
|-----------------------|-----|-----|---------------------------|-----|-----|
| Weizen per Hektoliter | 7   | 48  | Butter pr. Kilo . . .     | —   | 90  |
| Korn „                | 5   | 20  | Eier pr. Stüd . . .       | —   | 2   |
| Gerste „              | 5   | 4   | Milch pr. Liter . . .     | —   | 8   |
| Hafer „               | 3   | 25  | Rindfleisch pr. Kilo . .  | —   | 48  |
| Halbfrucht „          | 5   | 53  | Kalbsteisch „             | —   | 44  |
| Heiden „              | 4   | 54  | Schweinefleisch „         | —   | 32  |
| Hirse „               | 5   | 4   | Schöpfenfleisch „         | —   | 30  |
| Kukuruz „             | 4   | 88  | Hähnchen pr. Stüd . .     | —   | 18  |
| Erbsen pr. Meter-Ctr. | 2   | 27  | Lauben „                  | —   | 86  |
| Frisol per Hektoliter | 5   | 69  | Heu pr. M.-Ctr. . .       | —   | 2   |
| Erbsen „              | 5   | 69  | Stroh 100 „               | —   | 2   |
| Binsen „              | 5   | 53  | Holz, hartes, pr. Cubit-  | —   | 70  |
| Leinsamen „           | —   | —   | Meter . . .               | —   | —   |
| Rindschmalz pr. Kilo  | —   | 80  | Holz, weiches, pr. Cubit- | —   | —   |
| Schweinefleisch „     | —   | 72  | Meter . . .               | —   | —   |
| Speck, frisch, „      | —   | 60  | Wein, roth, pr. Hektl.    | —   | —   |
| Speck, geräuchert, „  | —   | 76  | Wein, weißer, „           | —   | —   |

Die Weinpreise variirten zwischen 12 und 24 fl.

## Meteorologische Beobachtungen in Laibach.

| April | Zeit der Beobachtung | Barometerstand in Millimeter auf 0° C. reducirt | Lufttemperatur nach Celsius | Wind        | Anhalt des Himmels | Niederschlag in Millimeter |
|-------|----------------------|-------------------------------------------------|-----------------------------|-------------|--------------------|----------------------------|
| 1     | U. Mg.               | 737.1                                           | 6.8                         | ND. schwach | bewölkt            | 0.30                       |
| 2     | U. Mg.               | 738.7                                           | 9.0                         | D. schwach  | bewölkt            | Regen                      |
| 3     | U. Mg.               | 739.8                                           | 6.2                         | ND. schwach | bewölkt            | —                          |

Tagesüber bewölkt, kühl; vormittags geringer Regen. Das Tagesmittel der Temperatur + 7.0°, um 0.3° unter dem Normale.

Verantwortlicher Redacteur: J. Naglic.

## Dankfagung.

Für die vielen herzlichen Beweise von Theilnahme während der Krankheit und anlässlich des Hinscheidens unserer innigstgeliebten Mutter, beziehungsweise Großmutter, Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin, der Frau

## Marie Obresa

sowie für die vielen schönen Kranzspenden, für das zahlreiche ehrende Geleite zur letzten Ruhestätte und den erhebenden Grabgesang sprechen wir hiemit allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren tiefgefühlten Dank aus.

Birknitz am 1. April 1890.

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Dankfagung.

Schmerzzerfüllt über den so plötzlichen Tod unseres vielgeliebten Sohnes, beziehungsweise Bruders

## Johann Vonderschmidt

erlauben wir uns auf diesem Wege für die vielen Beileidskundgebungen, für die gespendeten Kränze und die zahlreiche Begleitung des theuren Geschiedenen zu seinem Grabe den innigsten, tiefempfundnen Dank zum Ausdruck zu bringen. Insbesondere danken wir den Herren Professoren und den Herren Sängern der Realschule sowie den Mitgliedern des Gesangsvereines „Slavce“ für ihre gütige Theilnehmung.

Laibach am 1. April 1890.

Die trauernde Familie.

| Staats-Anleihen.                         |  | Geld    | Ware   | Grundentf.-Obligationen<br>(für 100 fl. EM.). |  | Geld   | Ware   | Dester. Nordwestbahn<br>Staatsbahn |  | Geld   | Ware                    | Hypothekens., 200 fl. 250 fl. 300 fl.                |        | Geld   | Ware                                | Industrie-Actien<br>(per Stück). |        | Geld   | Ware   |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
|------------------------------------------|--|---------|--------|-----------------------------------------------|--|--------|--------|------------------------------------|--|--------|-------------------------|------------------------------------------------------|--------|--------|-------------------------------------|----------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--|--|--------|--|--|--|--------|--|--|--|
| 5%, einheitliche Rente in Noten          |  | 87.50   | 87.70  | 5%, galizische                                |  | 104.40 | 105.40 | 107.50                             |  | 108.00 | 200 fl. 250 fl. 300 fl. |                                                      | 70.00  | 72.00  | Ang. Nordostbahn 200 fl. Silber     |                                  | 188.75 | 189.25 | 188.75 |        | 189.25 |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| 1854er 4% Staatsloose                    |  | 87.60   | 87.80  | 5%, mährische                                 |  | 109.50 | 110.00 | 192.00                             |  | 193.00 | 200 fl. 250 fl. 300 fl. |                                                      | 219.00 | 219.50 | Ang. Westb. (Raab-Gratz) 200 fl. S. |                                  | 192.25 | 193.00 | 192.25 |        | 193.00 |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| 1860er 5% ganze 500 fl.                  |  | 138.25  | 138.50 | 5%, Krain und Kärntenland                     |  | 109.50 | 110.00 | 148.00                             |  | 148.50 | 200 fl. 250 fl. 300 fl. |                                                      | 935.00 | 937.00 |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| 1860er 5% Fünftel 100 fl.                |  | 144.00  | 144.50 | 5%, niederösterreichische                     |  | 109.50 | 110.00 | 148.00                             |  | 148.50 | 200 fl. 250 fl. 300 fl. |                                                      | 246.75 | 247.25 |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| 1864er Staatsloose                       |  | 100 fl. | 177.00 | 5%, kroatische und slavonische                |  | 106.00 | 107.00 | 119.70                             |  | 120.30 | 200 fl. 250 fl. 300 fl. |                                                      | 164.00 | 166.00 |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| 50 fl.                                   |  | 177.00  | 177.50 | 5%, fienbürgische                             |  | 106.00 | 107.00 | 101.00                             |  | 101.50 | 200 fl. 250 fl. 300 fl. |                                                      |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| 5% Dom.-Pdb. d. 120 fl.                  |  | 149.50  | 150.50 | 5%, Zemejer Banat                             |  | 88.50  | 89.00  |                                    |  |        | 200 fl. 250 fl. 300 fl. |                                                      |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| 5% Def. Goldrente, Feuerfrei             |  | 110.50  | 110.70 | 5%, ungarische                                |  |        |        |                                    |  |        | 200 fl. 250 fl. 300 fl. |                                                      |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| 5% Def. Notentente, Feuerfrei            |  | 102.65  | 102.75 |                                               |  |        |        |                                    |  |        | 200 fl. 250 fl. 300 fl. |                                                      |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Garantirte Eisenbahn-Schuldverreibungen. |  |         |        | Andere öffentl. Anleihen.                     |  |        |        | Diverse Lose<br>(per Stück).       |  |        |                         | Actien von Transport-Unternehmungen.<br>(per Stück). |        |        |                                     | Baugel., Ang. Def. 100 fl.       |        |        |        | 84.00  |        |  |  | 85.00  |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn in G. Feuerfrei               |  |         |        | Donau-Reg.-Lose 5%, 100 fl.                   |  |        |        | Creditlose 100 fl.                 |  |        |                         | Albrecht-Bahn 200 fl. Silber                         |        |        |                                     | 57.00                            |        |        |        | 58.00  |        |  |  | 59.00  |  |  |  | 60.00  |  |  |  |
| Franz-Joseph-Bahn in Silber              |  |         |        | bto. Anleihe 1878                             |  |        |        | Glücklos 40 fl.                    |  |        |                         | Wald- u. Hummer. Bahn 200 fl. S.                     |        |        |                                     | 201.00                           |        |        |        | 202.00 |        |  |  | 203.00 |  |  |  | 204.00 |  |  |  |
| Kaiserbahner Bahn in Silber              |  |         |        | Anleihen d. Stadtgemeinde Wien                |  |        |        | 4% Donau-Dampfsch. 100 fl.         |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     | 209.50                           |        |        |        | 210.25 |        |  |  | 211.00 |  |  |  | 212.00 |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        | Präm.-Anl. d. Stadtgem. Wien                  |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Westbahn 200 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        | Vordienbau-Anleihen verlos. 5%                |  |        |        | Offener Lose 40 fl.                |  |        |                         | Westbahn 200 fl.                                     |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        | Bairischer Bräm.-Anleihe. 20 fl.   |  |        |                         | Böhm. Nordbahn 150 fl.                               |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |
| Kaiserbahn 200 fl. EM.                   |  |         |        |                                               |  |        |        |                                    |  |        |                         |                                                      |        |        |                                     |                                  |        |        |        |        |        |  |  |        |  |  |  |        |  |  |  |